

**HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE –  
FACHRICHTUNG „KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENDESIGN“**

**I. STUNDENTAFEL<sup>1</sup>**

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
<b>2. Sprache und Kommunikation</b>							
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13	(I)
2.2 Englisch	3	3	3	3	3	15	(I)
2.3 Zweite lebende Fremdsprache <sup>2</sup>	2	2	2	2	2	10	(I)
<b>3. Wirtschaft</b>							
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft	0	0	2	2	3	7	III
3.2 Betriebswirtschaft und Projektmanagement <sup>3</sup>	2	2	2	2	2	10	I
3.3 Rechnungswesen und Controlling	3	2	2	2	2	11	I
3.4 Recht	0	0	0	0	3	3	III
3.5 Officemanagement	2	2	0	0	0	4	III
<b>4. Gesellschaft, Kunst und Kultur</b>							
4.1 Geschichte und Politische Bildung	0	2	1	2	0	5	III
4.2 Psychologie und Philosophie	0	0	0	2	2	4	III
4.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck <sup>4</sup>	2	2	2	2	0	8	IVa
<b>5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung</b>							
5.1 Angewandte Mathematik <sup>5</sup>	2	2	2	2	2	10	(I)
5.2 Naturwissenschaften <sup>6</sup> und Ernährung	2	2	4	2	2	12	III
<b>6. Kommunikations- und Mediendesign</b>							
6.1 Kommunikations- und Mediendesign <sup>7</sup>	6	6	5	5	6	28	I
6.2 Angewandte Informatik	0	0	2	2	2	6	I
7. Angewandtes Projekt- und Cateringmanagement <sup>8</sup>	0	0	3	2	0	5	III
8. Bewegung und Sport	2	2	2	2	1	9	(IVa)
<b>Wochenstundenzahl</b>	31	32	36	36	35	170	
<b>B. Verbindliche Übung</b>							
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	0	0	2	III
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	33	32	36	36	35	172	
<b>C. Pflichtpraktikum</b>							
8 Wochen zwischen dem II. und dem V. Jahrgang							
<b>D. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen<sup>9</sup></b>							
<b>E. Förderunterricht<sup>29</sup></b>							

1 Die Stundentafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

2 In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

3 Mit Computerunterstützung.

4 Inklusiv Gestaltung mit elektronischen Medien.

5 Mit Technologieunterstützung.

6 Biologie und Ökologie, Chemie, Physik.

7 Der Pflichtgegenstand besteht aus 12 Wochenstunden gemeinsamen Grundlagen und 6 Wochenstunden Vertiefungsbereich (je 2 Wochenstunden im III., IV. und V. Jahrgang).

8 Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom mit 5-15 Wochenstunden festgelegt werden.

9 Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).

# HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

## I. STUDENTAFEL<sup>1</sup>

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
<b>2. Sprache und Kommunikation</b>							
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13	(I)
2.2 Englisch <sup>2</sup>	3	3	3	3	3	15	(I)
2.3 Zweite lebende Fremdsprache <sup>3</sup>	3	3	3	2	3	14	(I)
<b>3. Wirtschaft</b>							
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft	0	0	2	2	3	7	III
3.2 Betriebswirtschaft und Projektmanagement <sup>4</sup>	2	2	2	2	2	10	I
3.3 Rechnungswesen und Controlling <sup>4</sup>	3	2	2	2	2	11	I
3.4 Recht	0	0	0	0	3	3	III
3.5 Angewandtes Informationsmanagement	2	2	2	2	0	8	II
3.6. Medieninformatik	0	0	3	3	2	8	I
<b>4. Gesellschaft, Kunst und Kultur</b>							
4.1 Geschichte und Politische Bildung	0	2	2	2	0	6	III
4.2 Psychologie und Philosophie	0	0	0	2	2	4	III
4.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck <sup>5</sup>	2	2	2	2	2	10	IVa
<b>5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung</b>							
5.1 Angewandte Mathematik <sup>6</sup>	3	2	2	2	2	11	(I)
5.2 Naturwissenschaften <sup>7</sup>	2	2	2	2	2	10	III
5.3 Ernährung und Lebensmitteltechnologie	0	2	2	2	0	6	III
<b>6. Gastronomie und Hotellerie</b>							
6.1 Küchen- und Restaurantmanagement	2	3	4	5	0	14	IVa
6.2 Betriebsorganisation (mit Übungen)	1	1	0	0	0	2	II
7. Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement <sup>8,9</sup>	0	0	2	0	0	2	I
8. Bewegung und Sport	2	3	1	1	2	9	(IVa)
<b>Wochenstundenzahl</b>	30	34	38	37	34	173	
<b>B. Verbindliche Übung</b>							
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	0	0	2	III
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	32	34	38	37	34	175	
<b>C. Pflichtpraktikum</b>							
3 Monate zwischen dem III. und IV. Jahrgang							
<b>D. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen<sup>10</sup></b>							
<b>E. Förderunterricht<sup>10</sup></b>							

1 Die Studententafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulaunom abgeändert werden.

2 Im V. Jahrgang werden je 1 Wochenstunde Englisch und Zweite lebende Fremdsprache von den jeweiligen Lehrkräften mit dem Ziel der mehrsprachigen Kompetenzerweiterung gemeinsam unterrichtet.

3 In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

4 Mit Computerunterstützung.

5 Inklusiv Gestaltung mit elektronischen Medien.

6 Mit Technologieunterstützung.

7 Biologie und Ökologie, Chemie, Physik.

8 Inklusiv Service-Design.

9 Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulaunom mit 2-12 Wochenstunden festgelegt werden.

10 Festlegung durch schulaunome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).

# HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

## I. STUDENTAFEL<sup>1</sup>

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	I.	II.	III.	IV.	V.		
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
<b>2. Sprache und Kommunikation</b>							
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13	(I)
2.2 Englisch <sup>2</sup>	3	3	3	3	3	15	(I)
2.3 Zweite lebende Fremdsprache <sup>2 3</sup>	3	3	3	2	3	14	(I)
2.4 Internationale Kommunikation in der Wirtschaft	0	0	3	2	3	8	(I)
<b>3. Wirtschaft</b>							
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft	0	0	2	2	3	7	III
3.2 Betriebswirtschaft und Projektmanagement <sup>4</sup>	2	2	2	2	2	10	I
3.3 Rechnungswesen und Controlling <sup>4</sup>	3	2	2	2	2	11	I
3.4 Recht	0	0	0	0	3	3	III
3.5 Angewandtes Informationsmanagement <sup>4</sup>	2	2	2	2	0	8	II
<b>4. Gesellschaft, Kunst und Kultur</b>							
4.1 Geschichte und Politische Bildung	0	2	2	2	0	8	III
4.2 Psychologie und Philosophie	0	0	0	2	2	4	III
4.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck <sup>5</sup>	2	2	2	2	2	10	IVa
<b>5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung</b>							
5.1 Angewandte Mathematik <sup>6</sup>	3	2	2	2	2	11	(I)
5.2 Naturwissenschaften <sup>7</sup>	2	2	2	2	2	10	III
5.3 Ernährung und Lebensmitteltechnologie	0	2	2	2	0	6	III
<b>6. Gastronomie und Hotellerie<sup>4</sup></b>							
6.1 Küchen- und Restaurantmanagement	2	3	4	5	0	14	IVa
6.2 Betriebsorganisation (mit Übungen)	1	1	0	0	0	2	II
7. Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement <sup>4 8 9</sup>	0	0	2	0	0	2	I
8. Bewegung und Sport	2	3	1	1	2	9	(IVa)
<b>Wochenstundenzahl</b>	30	34	38	37	34	173	
<b>B. Verbindliche Übung</b>							
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	0	0	2	III
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	32	34	38	37	34	175	
<b>C. Pflichtpraktikum</b>							
3 Monate zwischen dem III. und IV. Jahrgang							
<b>D. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen<sup>10</sup></b>							
<b>E. Förderunterricht<sup>10</sup></b>							

<sup>1</sup> Die Studententafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

<sup>2</sup> Im V. Jahrgang werden je 1 Woche Englisch und Zweite lebende Fremdsprache von den jeweiligen Lehrkräften mit dem Ziel der mehrsprachigen Kompetenzerweiterung gemeinsam unterrichtet.

<sup>3</sup> In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

<sup>4</sup> Mit Computerunterstützung.

<sup>5</sup> Inklusiv Gestaltung mit elektronischen Medien.

<sup>6</sup> Mit Technologieunterstützung.

<sup>7</sup> Biologie und Ökologie, Chemie, Physik.

<sup>8</sup> Inklusiv Service-Design.

<sup>9</sup> Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom mit 2-12 Wochenstunden festgelegt werden.

<sup>10</sup> Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).



# HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

## I. STUDENTAFEL<sup>1</sup>

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
<b>2. Sprache und Kommunikation</b>							
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13	(I)
2.2 Englisch <sup>2</sup>	3	3	3	3	3	15	(I)
2.3 Zweite lebende Fremdsprache <sup>3</sup>	3	3	3	2	3	14	(I)
<b>3. Wirtschaft</b>							
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft	0	0	2	2	3	7	III
3.2 Betriebswirtschaft und Projektmanagement <sup>4</sup>	2	2	2	2	2	10	I
3.3 Rechnungswesen und Controlling <sup>4</sup>	3	2	2	2	2	11	I
3.4 Recht	0	0	0	0	3	3	III
3.5 Angewandtes Informationsmanagement	2	2	2	2	0	8	II
<b>4. Gesellschaft, Kunst und Kultur</b>							
4.1 Geschichte und Politische Bildung	0	2	2	2	0	6	III
4.2 Psychologie und Philosophie	0	0	0	2	2	4	III
4.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck <sup>5</sup>	2	2	2	2	2	10	IVa
<b>5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung</b>							
5.1 Angewandte Mathematik <sup>6</sup>	3	2	2	2	2	11	(I)
5.2 Naturwissenschaften <sup>7</sup>	2	2	2	2	2	10	III
5.3 Ernährung und Lebensmitteltechnologie	0	2	2	2	0	6	III
5.4 Gesundheit, Ernährung, Ökologie und Soziologie	0	0	3	3	2	8	(III)
<b>6. Gastronomie und Hotellerie</b>							
6.1 Küchen- und Restaurantmanagement	2	3	4	5	0	14	IVa
6.2 Betriebsorganisation (mit Übungen)	1	1	0	0	0	2	II
7. Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement <sup>8,9</sup>	0	0	2	0	0	2	I
8. Bewegung und Sport	2	3	1	1	2	9	(IVa)
<b>Wochenstundenzahl</b>	30	34	38	37	34	173	
<b>B. Verbindliche Übung</b>							
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	0	0	2	III
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	32	34	38	37	34	175	
<b>C. Pflichtpraktikum</b>							
3 Monate zwischen dem III. und IV. Jahrgang							
<b>D. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen<sup>10</sup></b>							
<b>E. Förderunterricht<sup>10</sup></b>							

<sup>1</sup> Die Studentafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

<sup>2</sup> Im V. Jahrgang werden je 1 Woche Englisch und Zweite lebende Fremdsprache von den jeweiligen Lehrkräften mit dem Ziel der mehrsprachigen Kompetenzerweiterung gemeinsam unterrichtet.

<sup>3</sup> In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

<sup>4</sup> Mit Computerunterstützung.

<sup>5</sup> Inklusive Gestaltung mit elektronischen Medien.

<sup>6</sup> Mit Technologieunterstützung.

<sup>7</sup> Biologie und Ökologie, Chemie, Physik.

<sup>8</sup> Inklusive Service-Design.

<sup>9</sup> Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom mit 2-12 Wochenstunden festgelegt werden.

<sup>10</sup> Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).

# FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

## I. STUDENTAFEL<sup>1</sup>

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden			Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1.	2.	3.		
1. Religion	2	2	2	6	(III)
<b>2. Allgemeinbildung, Sprache und Kreativität</b>					
2.1 Deutsch	3	3	3	9	(I)
2.2 Englisch	3	3	3	9	(I)
2.3 Geschichte und Politische Bildung	0	2	2	4	III
2.4 Naturwissenschaften <sup>2</sup>	2	2	2	6	III
2.5 Psychologie	0	0	2	2	III
2.6 Musik, Bildnerische Erziehung und Kreativer Ausdruck	2	2	2	6	IVa
<b>3. Wirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge</b>					
3.1 Volkswirtschaft und Wirtschaftsgeografie	2	2	0	4	III
3.2 Betriebswirtschaft	2	1	2	5	I
3.3 Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen <sup>3</sup>	3	3	3	9	I
3.4 Recht	0	0	2	2	III
3.5 Officemanagement und angewandte Informatik <sup>3</sup>	3	2	2	7	II
3.6 Gesundheit und Soziales	2	2	2	6	
<b>4. Ernährung, Gastronomie und Hotellerie</b>					
4.1 Ernährung	0	3	0	3	III
4.2 Küchen- und Restaurantmanagement <sup>3</sup>	4	6	5	15	IVa
4.3 Betriebsorganisation (mit Übungen) <sup>3</sup>	1	1	0	2	II
5. Wirtschaftswerkstatt <sup>3,4</sup>	0	0	3	3	I
6. Bewegung und Sport	2	2	1	5	(IVa)
<b>Wochenstundenzahl</b>	31	36	36	103	
<b>B. Verbindliche Übung</b>					
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	2	III
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	33	36	36	105	
<b>C. Pflichtpraktikum</b>					
Mindestens 8 Wochen zwischen der 2. und 3. Klasse					
<b>D. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen<sup>5</sup></b>					
<b>E. Förderunterricht<sup>5</sup></b>					
<b>F. Fakultatives Praktikum</b>					
4 Wochen					

<sup>1</sup> Die Studentafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

<sup>2</sup> Biologie und Ökologie, Chemie, Physik.

<sup>3</sup> Mit Computerunterstützung.

<sup>4</sup> Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom mit 3-9 Wochenstunden festgelegt werden.

<sup>5</sup> Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).